

Stadtverwaltung Hilden . Postfach 100880 . 40708 Hilden

## Amt für Jugend, Schule und Sport

40721 Hilden, Am Rathaus 1

An alle Eltern  
der Grundschulkind in Hilden

Datum 17.08.2017  
 Auskunft erteilt Ulrich Brakemeier  
 Zimmer U 43  
 Telefon 0210372510  
 Fax 0210372502  
 E-Mail Ulrich.Brakemeier@hilden.de  
 Aktenzeichen III/51

Öffnungszeiten

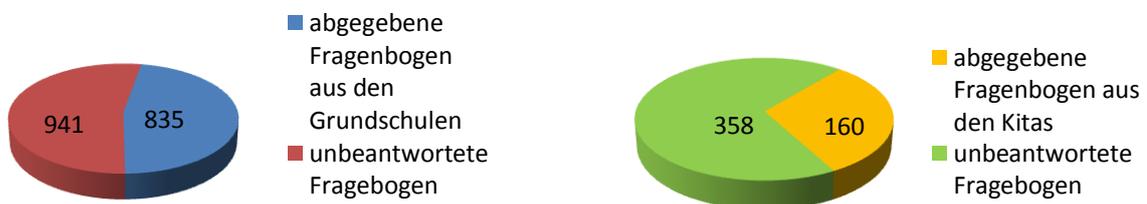
Buslinien 741  
 Haltestelle Hilden, Gabelung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

vor einiger Zeit baten wir Sie um Mithilfe bei einer Umfrage zur Betreuung in der Offenen Ganztagschule (OGS) und der Verlässlichen Grundschule (VGS) an den Hildener Grundschulen. Mit diesem Schreiben möchten wir uns herzlich für Ihre Beteiligung bedanken und Sie über die Ergebnisse der Befragung informieren.

Ziel der Befragung war es herauszufinden, wie hoch die Zufriedenheit mit dem jetzigen Betreuungsangebot ist, ob es zu verändernde Elemente der OGS/VGS gibt und inwieweit ein Interesse an einem dritten Angebot, das zwischen OGS und VGS angesiedelt ist besteht.

Den 1776 Grundschülerinnen und -schülern in Hilden haben wir Fragebogen zu OGS und VGS für ihre Eltern mitgegeben; davon haben wir 835 Fragebogen zurückerhalten. Um die einzuschulenden Kinder des nächsten Jahrgangs zu erfassen, wurden auch 518 Fragebogen an die Eltern der Vorschulkinder in den Kitas ausgegeben, von denen 160 zurückkamen.



Auf die Frage, ob sie das VGS- oder OGS-Angebot anderen Familien empfehlen können, antworteten 91% der Befragten mit ja. Bei den Eltern, die die OGS nutzen, lag die Zustimmung sogar bei 98%. Dies ist für uns ein sehr positives Ergebnis. Es bestärkt uns darin, dass die Entscheidung, die Betreuung der Grundschulkind in kommunaler Trägerschaft zu gestalten, richtig ist.



Die aktuelle Betreuungsquote bei den Grundschulkindern liegt in Hilden momentan knapp unter 90%. Die Befragung bestätigte, dass eine Gruppe von ca. 10% der Eltern, die kein Betreuungsangebot für ihre Kinder wahrnehmen, dies auch gar nicht wünscht. Somit liegt die gewünschte Betreuungsquote bei 90% der Grundschul Kinder, und dies wird in Hilden fast vollständig erreicht. Zum Vergleich: In etlichen Großstädten liegen die Betreuungsquoten von Grundschulkindern bei 50% und weniger.

Bei etwa 10% der Eltern besteht ein Interesse, ihr Kind bis 14.00/14.30 Uhr mit Mittagessen betreuen zu lassen. Ein solches VGS+ Angebot, das zwischen OGS und VGS angesiedelt ist, wird im Schuljahr 2017/18 erstmals als Pilotprojekt an der Grundschule Am Elbsee eingerichtet. Für das darauf folgende Schuljahr sollen ein bis zwei weitere VGS+ Gruppen an anderen Schulen eingerichtet und regelmäßig beurteilt werden.

Gleichzeitig wird es ab dem Schuljahr 2017/18 eine Vereinheitlichung der VGS Betreuungszeit an allen Standorten bis 14.00 Uhr geben.

Zusätzlich zum Ankreuzbogen hatten wir Ihnen die Möglichkeit gegeben mit Ihren Worten gute und schlechte Erfahrungen auf einem eigenen Bogen aufzuschreiben. Hier erhielten wir weitere 200 Bogen zurück, die wir gesondert ausgewertet haben.

Die Bewertungskriterien, die am häufigsten auftauchten, waren die Kompetenz der Betreuungskräfte, der Informationsaustausch zwischen Erzieherinnen und Eltern, das Angebot an Spielzeit, Arbeitsgemeinschaften, das Ferienangebot, die Hausaufgaben- bzw. Lernzeitbetreuung, die Betreuungszeit und die Flexibilität der Abholzeit. Die zweithäufigsten Elternkriterien befassen sich mit dem Wohlfühl der Kinder, ob diese gern zur OGS bzw. VGS gehen, mit der Qualität des Mittagessens und mit der Qualität der Räumlichkeiten.

Auch hier überwogen die positiven Rückmeldungen, es wurden aber auch diverse Veränderungswünsche geäußert. Die Antworten fächern sich schulspezifisch mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten auf, so dass wir hier kein einheitliches Gesamtbild für Hilden ableiten können. Über die Ergebnisse und Schwerpunkte an der Schule Ihres Kindes werden Sie gerne von der Schulleitung und der OGS Koordinatorin informiert.

Ich möchte Ihnen zum Schluss nochmals herzlich für Ihre Teilnahme an der Befragung danken. Nur so können wir Ihre Rückmeldungen in zukünftige Veränderungen und Verbesserungen einfließen lassen.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

Sönke Eichner  
Beigeordneter